Das Projekt

Die Vision einer Friedensglocke für Baumburg

Zum 100. Geburtstag von Papst Benedikt XVI. im April 2027 soll eine große Glocke geweiht werden, die das bisherige Geläute der Stiftskirche Baumburg vervollständigen wird.

Die neue Glocke wird dem Ordensgründer Augustinus und seiner Mutter Monika geweiht sein – eine würdige Verbindung zur Geschichte des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstiftes.

Als dritte Friedensglocke des Alpenraums – neben Rovereto im Trentino-Südtirol und Mösern bei Telfs in Nordtirol – wird sie eine mahnende Stimme des Friedens sein.



Kontakt

Sprechen Sie uns an!
Dekan Dr. Florian Schomers
+49 (0)8621-2753
info@friedensglocke-baumburg.de

Unterstützen Sie die Friedensglocke

Informationen zur Friedensglocke Baumburg finden Sie auf unserer Website:
www.friedensglocke-baumburg.de

Förderverein Friedensglocke Baumburg e.V.
~~IBAN DE03 7166 0000 0007 7401 15~~

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, dieses ***historische Projekt*** *zu verwirklichen und eine Stimme des Friedens für kommende Generationen zu schaffen.*

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar

Herausgeber:
Friedensglocke
Baumburg
Stand: März 2026

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier



Friedensglocke Baumburg

eine Stimme für den Frieden

Besondere Würdigung

> 1.000 € Jede Einzelspende wird mit dem Namen des Spenders auf einer **Spendertafel aus Messing** am Glockenturm verewigt

> 5.000 € Zusätzlich wird der Name mit **Initialen bzw. Monogramm** in die Glocke eingegossen – bei Spende bis Anfang Oktober 2026.

Steuerliche Absetzbarkeit

Spenden bis 300 € können Sie von der Steuer absetzen, ohne dass eine Spendenquittung erforderlich ist. Es genügt die Vorlage Ihres Kontoauszugs beim Finanzamt. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch bei Beträgen unter 300 € gerne eine Spendenquittung aus.

Die Geschichte

Chronik eines Verlusts – und seiner Heilung

Die Geschichte der Baumburger Glocken ist geprägt von Tradition, Verlust und dem unermüdlichen Streben nach Vollendung.



1532
Die Margarethenglocke

Meister Hans Schuspegk aus Burghausen gießt die Margarethenglocke (Schlagton f'). Sie ist die einzige historische Glocke, die heute noch im Nordturm erklingt.

1942/43
Die dunklen Jahre

Im Zuge kriegsbedingter Ressourcenknappheit beginnt das NS-Regime mit der systematischen Abnahme von Kirchenglocken. Vier Glocken werden aus den Türmen der altehrwürdigen Stiftskirche entnommen und nach Hamburg verbracht. Dort verliert sich ihre Spur.

1953
Teilweise Wiederherstellung

Neugießung dreier Glocken durch die Erdinger Glockengießerei Czudnochowsky, um wieder ein Sonntagsgeläute im „Te Deum-Motiv" zu ermöglichen. Die große Glocke im Südturm bleibt aus Geldmangel unersetzt.

2006
Ein unvollendeter Versuch

Zur 900-Jahr-Feier der Klostergründung wird erneut über die große Glocke diskutiert. Doch der dringend benötigte Orgelneubau erhält Vorrang – das Projekt bleibt unvollendet.

Heute
Die Vollendung beginnt

Der Förderverein Friedensglocke Baumburg e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, das historische Werk zu vollenden. Mit Ihrer Hilfe wird der leere Südturm endlich seine Bestimmung finden.

Die Entstehung

Meisterhandwerk seit Generationen

Die Friedensglocke entsteht in der renommierten Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck – einem Familienbetrieb, der seit 1599 das Handwerk des Glockengusses pflegt.





Friedensglocke Baumburg

ACHTUNG!
RICHTIGER IBAN FÜR SPENDE!

Kontoinhaber:
Förderverein Friedensglocke
Baumburg e.V.

IBAN:
DE03 7116 0000 0007 7401 15

BIC:
GENODEF1VRR

Verwendungszweck:
Spende Friedensglocke